

Interviews mit Frau Ritzka und Frau Teiwes-Braun



Frage: *Wie geht es mit der Schule weiter?*

Heike Ritzka (Rektorin der Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth):

Seit dem 4. Mai sind die Abschlussklassen, also die 9. und 10. Klassen in der Schule. Jede Klasse wird in zwei Gruppen geteilt und von Lehrkräften unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmaßnahmen (Weg zur Klasse über getrennte Treppenauf- und abgänge mit Maskenpflicht bis zum zugewiesenen Platz im Klassenzimmer, vorheriges Händewaschen, Einzeltische mit mindestens 1,5 m Abstand, Aufenthalt im Pausehof mit Maske und Sicherheitsabstand, einzeln ohne Gruppenbildung, Toilettengang einzeln und mit Maske) betreut. Der Unterricht geht von 7:50 Uhr bis 11:10 Uhr. Seit dem 11. Mai sind die 8. Klassen in der Schule, wobei wieder jede Klasse geteilt wird. Der Unterricht findet für die erste Hälfte der 8. Klassen montags und dienstags, für die zweite Hälfte mittwochs und donnerstags jeweils von 7:50 Uhr bis 10:25 Uhr statt. Natürlich gelten dieselben Sicherheitsbestimmungen. Wer dagegen verstößt, wird sofort nach Hause geschickt. Ein Pausenverkauf findet nicht statt. Seit dem 18. Mai sind die 5. Klassen in der Schule, werden genauso aufgeteilt und müssen sich an die Hygienevorschriften halten. Unser organisatorischer Aufwand ist riesengroß. Uns allen muss bewusst sein, dass bei auftretenden Coronafällen unsere Schule teilweise oder sogar ganz geschlossen werden muss. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und hoffe, dass wir einigermäßen heil über diese schlimme Zeit kommen.

Frage: *Wie geht es mit der OGS weiter?*

Christine Teiwes-Braun (Leiterin der OGS Donauwörth):

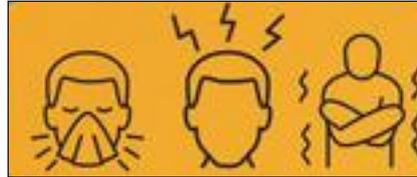
In der OGS gibt es eine Gruppe für die 8. und 9. Klassen von 10:25 Uhr bis 12:50 Uhr in einem festgelegten Raum. Eine Essensausgabe findet bisher nicht statt. Die Sicherheitsmaßnahmen sind dieselben wie die in der Schule. Es wird streng auf deren Einhaltung geachtet. Seit dem 18. Mai werden die 5. Klassen ebenfalls von 10:25 Uhr bis 12:50 Uhr in drei Räumen klassenweise getrennt betreut. Die Anwesenheit ist für alle Schüler nicht verpflichtend, sondern freiwillig.



Was könnten Anzeichen (Symptome) sein, dass ich mich mit dem Coronavirus angesteckt (infiziert) habe?



Fieber – trockener Husten
– Abgeschlagenheit



Atemprobleme – Halskratzen
– Kopf- und Gliederschmerzen – Schüttelfrost



Übelkeit – Durchfall – verstopfte Nase

Kostenlose empfehlenswerte PC- Spiele

- Dreams (ab 12 J.): Baukasten zum Erstellen eigener Videospiele
- Heave Ho (ab 8 J.): Amüsantes Kooperationspiel
- Inside (ab 14 J.): Kunstvolles Jump & Run
- Max – The Curse of Brotherhood (ab 8 Jahre): Jump & Run + Rätsel
- Portal (ab 12 J.): Abenteuer, Rätsel & Action

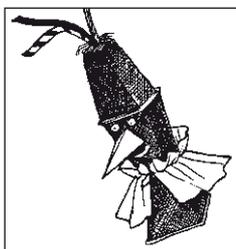
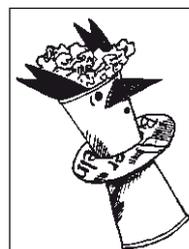
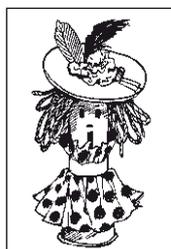
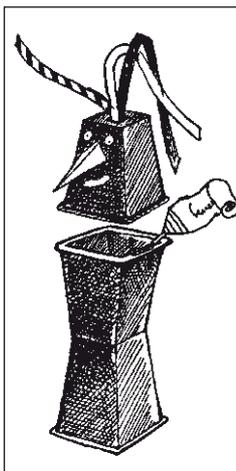
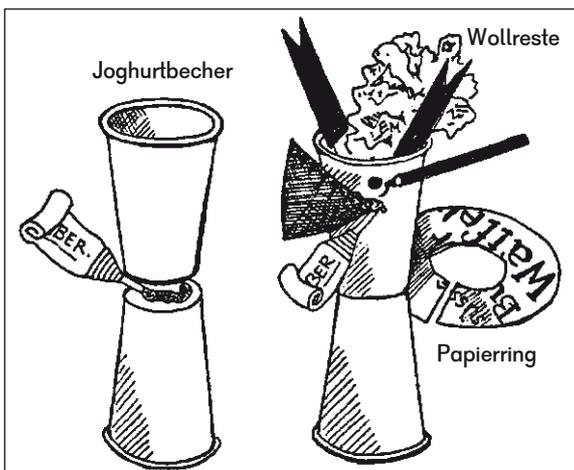
Browsergames: www.spiele-for-free.de

- Forge of Empires (ab 6 J. app-Store): Strategiespiel (bestes Spiel 2019)
- Taonga – Die Inselfarm (ab 0 J.): Bauernhofspiel
- Klondike – Adventures (ab 6 J.): Aufbauspiel
- Rail Nation (ab 0 J.): Eisenbahnspiel
- Raid – Shadow Legends (ab 12 J.): Fantasy-Strategiespiel



So ändern sich die Zeiten. Früher hieß es: „Geld her oder ich schieße!“

Fingerpuppen basteln – eine lustige Dekoration für dein Zimmer



Folgendes Material brauchst du:

Joghurtbecher (rund und eckig), Wollreste, Papier, Krepppapier oder kleine Stoffetzen (für Kleider, Perücken, Umhänge), kleine Federn, Schere, Kleber und Filzstifte (wasserfest)

© Deike. Aus: Karl-Hans Seyler: Schreibkompetenz Band 4, pb-verlag 2016

